Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Anton Tschechow

Die Möwe
(Tschaika)

Deutsch von Andrea Clemen

5 D, 8 H
DSE: der Übersetzung: 12.12.1997 / Münchner Kammerspiele / Regie: Jens Daniel Herzog

Das Stück spielt auf dem Landgut einer alternden Schauspielerin. Ihr Freund, der berühmte Schriftsteller Trigorin, begegnet dort der jungen, zur Frau erblühenden Nina. Die beiden verlieben sich ineinander, und Nina reist dem Schriftsteller in die Stadt nach; sie wird Schauspielerin, allerdings eine schlechte, bekommt ein Kind von Trigorin und wird bald von ihm verlassen und vergessen. Zwei Jahre später versammelt sich die selbe Gesellschaft wiederum auf dem Landgut - nur Nina fehlt. Während die Gäste sich angestrengt die Zeit vertreiben, fällt in einem Nebenzimmer ein Schuss; der Sohn der Hausherrin, Trepljow, hat Selbstmord begangen. Nina war, von keinem der Gäste bemerkt, in sein Zimmer eingedrungen, und Trepljow hatte geglaubt, nun endlich werde ihre einst von Trigorin zerstörte Jugendliebe ihre Erfüllung finden. Nina jedoch kam nicht zu ihm. Die Nähe des unvergessenen Trigorin hatte sie angezogen. Heimlich, wie sie gekommen war, verließ sie das Haus wieder, und Trepljow griff zur Waffe. (Kindlers Neues Literatur Lexikon)